

# Auf dem Weg nach Rio+20

## Umweltpreisträger aus 37 Nationen zu Gast

Fachdiskussionen und Deklaration zur UN-Konferenz RIO+20 an diesem Wochenende im Konzerthaus Freiburg

Vom 8. bis 11. März 2012 veranstaltet die „European Environment Foundation“ das erste internationale Treffen von Umweltpreisträgern in Freiburg. Die Organisation eines solchen Konvents ist ein wesentlicher Stiftungszweck der European Environment Foundation.



Zu dem erstmals in Freiburg stattfindenden Treffen haben 60 Preisträgerinnen und Preisträger aus 37 Nationen ihre Teilnahme zugesagt. Sie alle wurden mit internationalen Umweltpreisen, unter anderem dem Alternativen Nobelpreis, ausgezeichnet.

### Schwerpunkte der Konferenz

Vorrangiges Ziel ist die Verabschiedung einer gemeinsamen Erklärung der 60 internationalen Umweltpreisträger („The Declaration on Rio+20 of International Environmental Laureates“) wenige Monate vor der Rio-Konferenz im kommenden Juni.

Darüber hinaus ist ein Austausch der Preisträger mit jungen Wissenschaftlern, Studierenden und Schülern am dritten Konventtag geplant, der in Kooperation mit der Umwelt- und Forstwissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg organisiert wird. Anschließend stehen sowohl eine Podiumsdiskussion mit ausgewählten Preisträgern sowie jungen Umweltschutzaktivisten und Nachwuchswissenschaftlern auf dem Programm, bei denen an Runden Tischen themenbezogen diskutiert wird.

Schließlich soll der Konvent eine Plattform für einen internationalen, interdisziplinären und ergebnisoffenen Austausch zwischen Preisträgern

verschiedener Nationen und unterschiedlichen Forschungs- und Arbeitsgebieten bieten. Insbesondere soll der Konvent auch dem persönlichen Austausch dienen, weshalb das Konventprogramm auch kulturelle und kommunikative Programmpunkte beinhaltet. Alle Preisträger sind daher auch mit ihren Lebenspartnern eingeladen.

Der ehemalige Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Prof. Klaus Töpfer, konnte als Schirmherr für den Konvent („1st International Convention of Environmental Laureates“) gewonnen werden. Töpfer war Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) in Nairobi. In einer öffentlichen Abendveranstaltung am heutigen Freitag (9. März) formulieren fünf ausgewählte Preisträger ihre Statements zu Rio+20. Monika Griefahn, Gründungsmitglied von Greenpeace Deutschland und frühere Umweltministerin in Niedersachsen, wird in den Abend einführen.

Die Finanzierung des Konvents erfolgt durch die European Environment Foundation und durch Beiträge der Freiburg Wirtschaft Touristik & Messe (FWTM). Freiburgs Oberbürgermeister Dieter Salomon ist Mitglied des Kuratoriums und hat die Projektidee von Anfang an unterstützt.

Freiburg gilt als ein Zentrum der Umweltbewegung und hat sich in den Bereichen Solarforschung und Solartechnik, Verkehrspolitik oder Umwelt- und Klimaschutz und Stadtentwicklung weltweit einen Namen gemacht. Es ist das Ziel der Stiftungsgründer und Kuratoren, mit dem Konvent die Green City Freiburg in ihrer Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit zu stärken und neue Impulse für die Nachhaltigkeitspolitik in Freiburg



zu setzen und zu diskutieren. Die Zusammenführung internationaler Vordenker und Pioniere in Freiburg dient auch der Verbreitung und Fortentwicklung weltweiter ökologischer Bestrebungen. Der internationalen Ausrichtung des Konvents liegt die Gewissheit zu Grunde, dass jede Umweltpolitik grenzüberschreitend sein muss, um wirksam zu sein.

Die European Environment Foundation wurde im Herbst 2011 gegründet. Ziel dieser nach Schweizer Recht registrierten Stiftung ist es, den Dialog aller Disziplinen der Umweltpolitik der europäischen Staaten zu fördern, ihnen Impulse zu geben und einen positiv begleitenden, vertrauensbildenden, kommunikationsfördernden und forschungsanregenden Austausch in Europa anzustoßen. 13 namhafte Persönlichkeiten der internationalen Umweltbewegung konnten als Kuratoren der Stiftung gewonnen werden. Kuratoriumsvorsitzender ist Prof. Eicke R.

Weber, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme, Stiftungsgründer und Vorstände sind FWTM-Geschäftsführer Bernd Dallmann und Dipl.-Ing. Rolf Hiller.

### Programm

- **Freitag, 9. März**  
**„Vorträge und Diskussionen mit Umweltpreisträgern zu Rio+20“**  
 Mit Monika Griefahn, Prof. Mostafa Tolba, Nadezhda Kutepova, Rene Ngongo, Suryo Wardhoyo und Gerhard Knies.  
 Konzerthaus Freiburg 19.30 Uhr
- **Samstag, 10. März**  
**„Gespräche internationaler Umweltpreisträger mit jungen Leuten“**  
 Fachvorträge mit Prof. Adolf Goetzberger, Ashok Khosla, Denise Marcal Rambal, Moderation: Georg Winkel, Einführung: Prof. Hans-Jochen Schiewer,  
 Konzerthaus Freiburg 9.30 Uhr

Alle Vorträge und Gespräche in Englisch, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

### Stichwort: „Rio+20“

Die UN-Konferenz kehrt nach Rio de Janeiro zurück. Vom 20. bis 22. Juni 2012 trifft sich die Staatengemeinschaft zum Weltgipfel an dem Ort wieder, wo vor zwanzig Jahren wegweisende Entscheidungen für die Umweltpolitik getroffen wurden. Auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio wurden seinerzeit die wichtigsten Umweltabkommen zu Biodiversität, Klimaschutz und Bekämpfung der Wüstenbildung beschlossen. Desweiteren verabschiedeten die Teilnehmer die Agenda 21 sowie eine Deklaration zum nachhaltigen Handeln.

Jetzt trifft sich die Staatengemeinschaft zur Konferenz „Rio plus 20“. Sie will unter anderem die Entwicklung der letzten 20 Jahre bilanzieren, die Strukturen der UN-Organisation in den Bereichen Umwelt und nachhaltige Entwicklung reformieren sowie die Ausrichtung der Volkswirtschaften auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise („Green Economy“) beschleunigen.

1992 hat die UN ein klares Leitbild formuliert: Die zukünftige Entwicklung muss nachhaltig sein, Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik gehören zusammen. Und mit der Agenda 21 hat sie festgeschrieben, dass nachhaltige Entwicklung regional unter Beteiligung von regierungsunabhängigen Organisationen gefördert werden muss.

Die Forderung von „nachhaltiger Entwicklung“ wird heute durch lokales Handeln mit konkreten Inhalten gefüllt. Diese wiederum werden globalisiert und in internationale Diskussionen zu Nachhaltigkeit eingebracht.

## Grußwort: Klaus Töpfer

Es ist mir eine Ehre und große Freude, dass mir die Schirmherrschaft für die „European Convention of Environmental Laureates“, die vom 8. bis 11. März 2012 in Freiburg tagt, angetragen wurde.

Der Konvent hat zum Ziel, hochrangige europäische Umweltpreisträger zusammenzuführen, um nachhaltige Politik in Europa zu fördern und voranzubringen. Vor dem Hintergrund der zunehmenden kurzfristigen, teilweise dramatischen Krisen sowohl in Europa als auch weltweit ist es dringend geboten, alle Kräfte zu bündeln und gemeinsam zu handeln. Dies muss strategisch angegangen werden, sodass wir langfristig einen Ausweg aus der Vielzahl der Krisen finden und bewusst auf Nachhaltigkeit setzen, um unsere Umwelt zu schützen.

Mit der Energiewende haben wir in Deutschland eine große Verantwortung übernommen. Andere Staaten, vor allem in Europa, schauen gespannt, ob uns diese große Herausforderung gelingt. Ein anderer wichtiger globaler Meilenstein ist das für dieses Jahr geplante Treffen „Rio+20“, das weltweit ein Umsteuern hin zu nachhaltiger und umweltbewusster Lebensweise auf allen Ebenen zum Ziel hat.

Um dies zu erreichen, ist das Zusammenspiel von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft unabdingbar. Nur gemeinsam kann eine erfolgreiche Zukunft für die kommenden Generationen gestaltet werden. Die „European Convention of Environmental Laureates“ mit ihren Teilnehmern aus vielfältigen Disziplinen und ihrem interessanten Programm ist dafür eine hervorragende Basis.





# Sie kommen nach Freiburg: Klimaforscher, Artenschützer, Ökologen und Energiepioniere



**Nnimmo Bassey**  
Nigeria, Right Livelihood Award, Alternative Nobel Prize, Geschäftsführer Environmental Rights Action, Vorsitzender Friends of the Earth



**Claus Biegert**  
Deutschland, Nuclear-Free Future Award, Gründer des Nuclear-Free Future Award



**Oleg Brodov**  
Russland, Nuclear-Free Future Award, Vorsitzender der NRO Green World



**Birgit Braun**  
Deutschland, Tyler Prize for Environmental Achievement, Gründerin und Direktorin des Cheetah Conservation Fund



**Wolfgang E. Burhenne**  
Deutschland, UNEP Environment Prize, Generalsekretär, Inter-Parliamentary Working Centre



**Helen Caldwell**  
Australien, Nuclear-Free Future Award, Präsidentin Helen Caldwell Foundation/Nuclear FreePlanet



**Franz Daschner**  
Deutschland, Dt. Umweltpreis, B.A.U.M. Umweltpreis, Ehem. Direktor d. Instituts f. Umweltmedizin und Krankenhaushygiene d. Uni. Freiburg



**Rolf Disch**  
Deutschland, Europäischer Solarpreis, Solararchitektur



**Raoul du Toit**  
Zimbabwe, The Goldman Environmental Prize, Berater und Direktor des Lowveld Rhino Trust in Zimbabwe



**Barbara Galletti Vernazzani**  
Chile, Future for Nature Award, Außergewöhnliches Engagement für den Schutz der Wale weltweit



**Debesai Ghebrehiwet**  
Eritrea, The Ashden Awards for sustainable energy, Direktor Energy Research and Training Center



**Paola Ghillani**  
Italien, Binding-Preis für Natur- und Umweltschutz, Gründerin und Präsidentin, Paola Ghillani & Friends Ltd



**Adolf Goetzberger**  
Deutschland, International Environmental Law Award, Gründer Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE



**Rafael Guarga**  
Uruguay, Rolex Awards, Generaldirektor, Frost Protection Corporation



**Goran Gugic**  
Kroatien, EuroNatur-Preis, Leiter Naturpark Lonjsko Polje



**Edeltraud Günther**  
Deutschland, B.A.U.M. Umweltpreis, Außerordentliche Professorin für Wirtschaftswissenschaften, Universität Virginia



**Sameer Hajee**  
Niederlande, UNEP Sasakawa Environment Prize, Mitbegründer und Hauptgeschäftsführer Nuru Energy



**Edeltraud Haselsteiner**  
Österreich, ÖGUT Umweltpreis, Leitende Wissenschaftlerin des Projekts „UTE“, Urban Time and Energy



**Jonathan Hines**  
Großbritannien, The Ashden Awards for sustainable energy, Geschäftsführender Direktor, Archtype



**Heike Hoedt**  
Deutschland, Nuclear-Free Future Award, Vorstand Solare Brücke e.V.



**Wolfgang Heuss**  
Deutschland, Nuclear-Free Future Award, Moderator Nuclear-Free Future Award



**Ashok Khosla**  
Indien, UNEP Sasakawa Environment Prize, Präsident, Weltmatterschutzunion



**Karel Kolomaznik**  
Tschechien, Rolex Awards, Ordentlicher Professor der Tomas Bata Universität in Zlín



**Inza Kone**  
Eifenbenküste, Future for Nature Award, Universität Cocody-Abidjan, Leitung Biodiversity and Food Security Department at CSRS



**Nadezhda Kutepova**  
Russland, Nuclear-Free Future Award, Gründer The Planet of Hopes



**Martin Landro**  
Norwegen, ENI Award, Professor für angewandte Geophysik an der NTNU in Trondheim, Vorsitzender des geophysikalischen Seminars in Kristiansand



**Alexandra Lavriller**  
Frankreich, Rolex Awards, President Association French-Evenk Sekalan



**Gatzte Lettinga**  
Niederlande, Tyler Prize for Environmental Achievement, Berater und Vorstandsmitglied, Lettinga Associates Foundation



**Roger W. L. Liew**  
Großbritannien, General Electric Ecolnnovation Award, Student der Elektrotechnik und Elektronik am Imperial College London



**Aldo Lo Curto**  
Italien, Rolex Awards, 30 Jahre als ehrenamtlicher Arzt in über 25 Entwicklungsländern tätig



**Claude Lorius**  
Frankreich, Blue Planet Prize, ehemaliger Direktor CNRS, Klima- und Polarforscher



**Natalia Manzurova**  
Russland, Nuclear-Free Future Award, Strahlenbiologin, Beraterin für Strahlenauswirkung auf natürliche Objekte



**Matteo Mauro**  
Deutschland, ENI Award, Postdoctoral Researcher, Zentrum für Nanotechnologie (CeNTech) der Universität Münster



**Tilo Nadler**  
Vietnam, Bruno H. Schubert-Preis, Leiter Endangered Primate Rescue Center



**René Ngongo**  
Demokratische Republik Kongo, Right Livelihood Award – The Alternative Nobel Prize, Gründer und nationaler Koordinator OCEAN



**Ramesh Kumar Nibhoria**  
Indien, The Ashden Awards for sustainable energy, Vorsitzender und Geschäftsführer Nishant Bioenergy Consultancy



**Placide Dieudonné Nziabira**  
Ruanda, The Ashden Awards for sustainable energy, Präsident AJDR Cooperative und Berater bei GPS



**Regula Ochsner**  
Schweiz, Trophée de femmes, Initiatorin des ADES Solarkocher-Projekts in Madagaskar



**Antonio Oposa**  
Philippinen, International Environmental Law Award, Experte für asiatisches Umweltrecht



**Juan Pablo Orrego Silva**  
Chile, Right Livelihood Award – The Alternative Nobel Prize, The Goldman Environmental Prize, Grupo de Acción por el Biobio



**Kajsa Overgaard**  
Schweden, Right Livelihood Award – The Alternative Nobel Prize, Moderation Right Livelihood Award



**Daniel Pauly**  
Kanada, Volvo Environment Prize, Professor UBC Fisheries Centre der University of British Columbia, Leiter UBC Fisheries Centre



**Khop Narayan Shrestha**  
Nepal, UNEP Sasakawa Environment Prize, Gründer MDI-Nepal



**Catlin Powers**  
China, St. Andrews Prize for the Environment, Gründerin und Geschäftsführerin One Earth Designs



**Suryo Wardhoyo Prawiroatmodjo**  
Indonesien, Rolex Awards, Experte und Pionier für Umweltbildung



**Chérif Rahmani**  
Algerien, Champions of the Earth Award, Algerischer Minister für Raumordnung/Umwelt; Präsident der World Deserts Foundation



**Denise Marçal Rambaldi**  
Brasilien, Bruno H. Schubert-Preis, Vizepräsidentin Rio de Janeiro State Environment Agency



**Eckard Rehbinder**  
Deutschland, Bruno H. Schubert-Preis, Em. Prof. für Wirtschaftsrecht, Umweltrecht und Rechtsvergleichung der Universität Frankfurt



**Martha „Pati“ Isabel Ruiz Corzo**  
Mexiko, Rolex Awards, Führende Persönlichkeit des mexikanischen Civil Conservation Movement



**Wolfgang Scheffler**  
Deutschland, Nuclear-Free Future Award, Erfinder der Scheffler-Reflektoren



**Thomas Scherer**  
Schweiz, Binding-Preis für Natur- und Umweltschutz, Forschungs-Kommission des Schweizerischen Nationalparks; Koordinator für Alpenforschung



**Hans-Werner Scherer**  
Deutschland, Bequerel Prize, Abteilungsleiter Institut Technologie des Helmholtz Zentrums Berlin für Materialien und Energie



**Andy Schroeter**  
Laos, The Ashden Awards for sustainable energy, Gründer und Geschäftsführer Sunlabo Renewable Energy Co. Ltd.



**David Schweickroback**  
USA, Rolex Awards, Gründer und Vorsitzender Pedals for Progress



**Bhaskar Sengupta**  
Großbritannien, St. Andrews Prize for the Environment, Umweltaktivist im Bereich Gewässerschutz in Entwicklungsländern



**Lumin Kumar Shrestha**  
Nepal, The Ashden Awards for sustainable energy, Direktor Centre for Rural Technology, Nepal



**Heinz Stöckinger**  
Österreich, Nuclear-Free Future Award, Mitbegründer von PLAGE, Anti-Atom-Aktivist



**Mostafa Tolba**  
Ägypten, Global Environment Award (IAIA), Präsident International Center for Environment and Development; ehem. Geschäftsführer UNEP



**Sir Bob Watson**  
Großbritannien, Blue Planet Prize, Leiter der Umweltabteilung des Executive Office of the President of the United States



**Tetsuro Yasuda**  
Japan, Blue Planet Prize, Moderation, Blue Planet Prize